

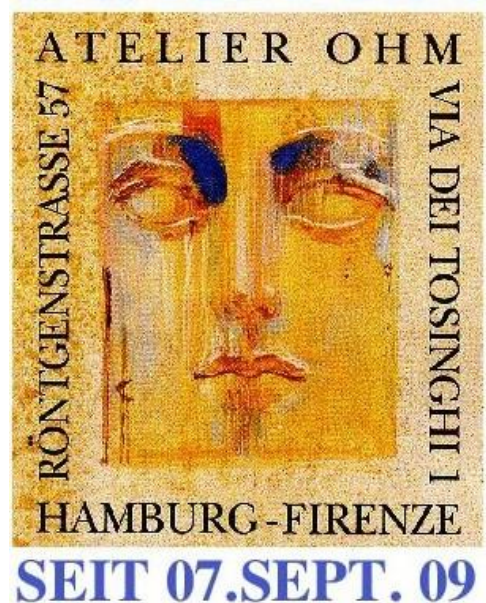


**Marketing &
Veranstaltungsmanagement
Nicky Wehr**

Schloßstraße 1
09328 Lunzenau OT Rochsburg
Telefon 037383 / 8038120
n.wehr@kultur-mittelsachsen.de
www.schloss-rochsburg.de
www.facebook.com/schlossrochsburg

Mittelsächsische Kultur gGmbH
Museum Schloss Rochsburg
Schloßstraße 1
09328 Lunzenau OT Rochsburg
Tel.: 037383 803810
Fax: 037383 8038119

STIFTUNG OHM



Pressemitteilung

20. August 2021

Vertrag über die Dauerleihgabe der Sammlung von August Ohm an das Museum Schloss Rochsburg beschlossen

Rochsburg.

Mit der Eröffnung der neuen Sonderausstellung „Von CRANACH bis KARL LAGERFELD – SCHÄTZE aus der STIFTUNG AUGUST OHM“ am 18. August 2021 auf Schloss Rochsburg wurde zugleich feierlich die Kooperation zwischen der Stiftung August Ohm Hamburg und der Mittelsächsische Kultur gGmbH über die Dauerleihgabe der Sammlung von August Ohm an das Museum Schloss Rochsburg verkündet.

Die vereinbarte Laufzeit ist unbefristet, soll aber mindestens 25 Jahre ab Eröffnung einer neuen Dauerausstellung auf der Rochsburg Bestand haben. Voraussetzung für diesen Kooperationsvertrag waren im Vorfeld die Grundsatzentscheidungen des Stiftungsvorstandes vom 25.10.2020 und des Aufsichtsrates vom 02.11.2020 sowie der Kreistagsbeschluss Investition Schloss Rochsburg im Rahmen des Doppelhaushaltes 2021/2022 und die mittelfristige Finanzplanung am 09.12.2020. Im Einzelnen beinhaltet der Vertragsgegenstand die Dauerleihgabe des größten Teils des Sammlungsbestandes (exakt 1.046 Kunstwerke) und deren Präsentation in einer neuen Dauerausstellung auf Schloss Rochsburg.

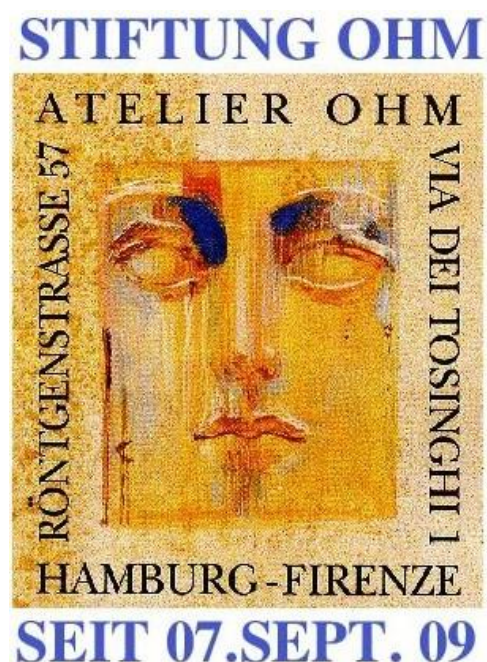
Die kunst- und kulturhistorische Wertigkeit dieser Sammlung ist überregional bedeutsam. Dabei handelt es sich um Kunstwerke aus neun Bereichen: Kostümgeschichtliche Sammlung, Roben und Textilien mit Accessoires vom Ende des 17. Jh. bis zur Moderne; Gemälde-Sammlung vom Mittelalter bis zur Moderne; Zeichnungen und Druckgrafik; Skulpturen; Kleinkunst; Nachlass des male-rischen und zeichnerischen Werks von Wilhelm Ohm; Kernbestand der künstlerischen Arbeiten von August Ohm; Instrumente und Puppenstuben. Aus diesen wertvollen Beständen werden, neben der langfristigen Schaffung einer neuen Dauerausstellung, zunächst Sonderausstellungen, wie die aktuelle „Von CRANACH bis KARL LAGERFELD“, durchgeführt. Weitere Präsentationen sind geplant, die sukzessive auf den eigentlichen Kern der Zusammenarbeit – einer umfassenden kulturhistorischen Exposition – hinführen werden. Diese Ausstellungstätigkeit soll durch das Angebot von Kursen und Seminaren zu den Themenfeldern Kunstgeschichte, Mode, Malen und Zeichnen flankiert werden.



**Marketing &
Veranstaltungsmanagement
Nicky Wehr**

Schloßstraße 1
09328 Lunzenau OT Rochsburg
Telefon 037383 / 8038120
n.wehr@kultur-mittelsachsen.de
www.schloss-rochsburg.de
www.facebook.com/schlossrochsburg

Mittelsächsische Kultur gGmbH
Museum Schloss Rochsburg
Schloßstraße 1
09328 Lunzenau OT Rochsburg
Tel.: 037383 803810
Fax: 037383 8038119



Pressemitteilung

20. August 2021

Seite 2

August Ohm wird in der Jury eines Wettbewerbs zur Neugestaltung aller Ausstellungsbereiche des Museums Schloss Rochsburg mitwirken. Die Geschäftsführerin der Mittelsächsischen Kultur gGmbH wurde in den Stiftungsvorstand berufen. Um dieses ambitionierte Miteinander zu ermöglichen, wird ab 2023 ein Stiftungsbüro auf Rochsburg zur Verfügung gestellt.

Landrat Matthias Damm ist dankbar, dass Herr Ohm und die Stiftung dem Landkreis Mittelsachsen das Vertrauen schenken und sich für Rochsburg als Standort der Sammlung entschieden haben. Er freut sich, dass alle Beteiligten bei den durchaus nicht einfachen Verhandlungen immer lösungsorientiert und kompromissbereit zusammengearbeitet haben, um zu diesem zukunftsweisenden Ergebnis zu finden.

Auch die Geschäftsführerin der Mittelsächsischen Kultur gGmbH Kathrin Hillig ist von dieser Perspektive angetan: „Ich bin absolut überzeugt, dass wir die Kooperation mit Leben erfüllen und beide Seiten davon nachhaltig profitieren werden. Ein Indikator dafür ist, dass wir kurz nach Vertragsabschluss mit einem Paukenschlag aufwarten. Die Besucher unserer Sonderausstellung können sich bis Ende Oktober 2021 selbst davon ein Bild machen, welche wunderbaren Schätze die Sammlung Ohm beinhaltet.“

Im beigefügten Foto zu sehen von links nach rechts: August Ohm, Geschäftsführerin der Mittelsächsischen Kultur gGmbH Kathrin Hillig und Landrat Matthias Damm in der neu eröffneten Sonderausstellung.

Foto: Dr. Burkhard Touché